

90 Jahre FHS in Herdecke: Tag der offenen Tür

Gymnasium feiert runden Geburtstag

Herdecke. Das Gymnasium freut sich auf den Besuch von Viertklässlern und deren Eltern, Angehörigen der Schulgemeinde, Vertretern der Stadt so wie von Ehemaligen und Freunden. Samstag, 26. November, lädt die Friedrich-Harkort-Schule zum Tag der offenen Tür ein und feiert bei der Gelegenheit ihren 90. Geburtstag.

Das Kennenlern- und Informationsangebot für Viertklässler und ihre Eltern beginnt um 10 Uhr in der Aula. Im Anschluss daran können interessierte Viertklässler Probeunterricht in den 5. und 6. Klassen besuchen, um einen ersten Eindruck vom Fachunterricht zu bekommen. Für die Eltern bietet sich zugleich die Möglichkeit, etwas über den Übergang zum Gymnasium sowie die weitere Schullaufbahn zu erfahren.

Einblick in die Projektwoche

Im Rahmen des Programmpunkts „90. Geburtstag der Friedrich-Harkort-Schule“ können sich von 12 bis 15 Uhr neben den Viertklässlern und ihren Eltern auch alle anderen Gäste rund um die FHS informieren. Fachbereiche und Profile des Gymnasiums stellen das Bildungs-, Unterrichts- und Förderangebot der Schule vor. Daneben geben unterschiedlichste Präsentationen aus der vorangegangenen Projektwoche Einblicke in die vielfältige, kreative und innovative Arbeit an der FHS.

Die Schülerinnen und Schüler, die in die Oberstufe der FHS wechseln möchten, finden ein gesondertes Beratungsangebot.

Wissenswertes über Windows 10

Ennepe-Ruhr. Welche Änderungen kommen auf mich zu? Was sollte ich für meine Hardware-Ressourcen beachten? Was gilt für Updates und neue Lizenzen? Diese und weitere Fragen will die Ev. Erwachsenenbildung EN „Umsteigern“ auf Windows 10 beantworten. Der Kurs läuft ab 15. November jeweils von 18 bis 21 Uhr (4x dienstags) im Computer-Studio, Am Hang 21 in Witten. Kosten: 100 €. Infos: ☎ 02302/589197.

Herbstfest zum Kennenlernen

Herdecke. Das Organisationsteam des Herdecker Tauschings lädt alle Mitglieder zum ersten Herbstfest in die Begegnungsstätte Frühlingsstraße ein. Es findet statt am Donnerstag, 3. November, ab 18 Uhr; es gibt Zwiebel- und Flammkuchen sowie Käse, Wein und andere Getränke mit und ohne Alkohol. Bei diesem gemütlichen Beisammeln soll Gelegenheit gegeben werden, einander besser kennen zu lernen.

Beratungstunde beim Mieterverein

Herdecke. Der Mieterverein Herdecke führt Dienstag, 8. November, 17 Uhr bis 18.30 Uhr in der Robert-Bonnermann-Schule, Bahnhofstraße 7, Beratungen im Miet- und Pachtrecht mit Assessor Frank Beitz durch. Auch Neumitglieder können sofort beraten werden. Anmeldungen unter ☎ 0 23 31/20 43 60. Telefonberatung für Mitglieder immer Mo. bis Fr. von 8.30 bis 9.15 Uhr und Sa. von 9 bis 9.30 Uhr.



Musikalischer Streifzug am Nachmittag

Rock, Boogie und Jazz standen auf dem Programm des Jahreskonzerts, zu dem das 1. Herdecker Akkordeon-Orchester jetzt in die Bonnermann-Schule eingeladen hatte. Neben Klassikern wie „Rock around the clock“ oder dem Tiger-Rag gab es aber auch Melodien aus bekannten Filmen oder Musicals sowie Walzer oder die Klänge zu „Drei Nüsse für Aschenbrödel“. Musikalischer Gast war beim Jahreskonzert der Saxophonist Matthias Wittler. Unter der Leitung von Andreas Schmid bereiteten die Musiker ihrem Publikum einen vergnüglichen musikalischen Nachmittag. Der nächste Auftritt wird in Volmarstein beim Weihnachtsmarkt (26./27.11.) sein.

FOTO: MICHAEL HARTUNG

Unfallopfer taucht erst nach Stunden wieder auf

Rettungskräfte finden leeres Fahrzeug. Hubschrauber mit Wärmebildkamera im Einsatz

Von Susanne Schlenga

Herdecke. Ein kreisender Hubschrauber hat in der Nacht zum Montag die Bürger von Herdecke und Wetter aufgeschreckt. „Hummel 17“ war von der Polizei angefordert worden, nachdem auf der Gederner Straße ein leeres Unfallfahrzeug gefunden worden war. Darin Spuren, die auf eine Verletzung des Fahrers schließen lassen.

Um etwa 0.20 Uhr muss der Golf von der Straße abgekommen sein. Die Besatzung eines zufällig vorbeifahrenden Krankenwagens entdeckt das Wrack und alarmiert um 0.34 Uhr die Freiwillige Feuerwehr in Herdecke.

Auf der Gederner Straße finden die Hilfskräfte in Höhe des Mallinckrodt-Grundstücks einen Golf, der auf dem Dach im Graben liegt. Von einem Unfallopfer ist aber nichts zu sehen. Dafür Blutspuren in dem



„Ein Fahrzeugführer kann aus dem Wagen

geschleudert worden sein, zum anderen kann er sich auch im Schock vom Unfallort weg bewegt haben.“

Dietmar Trust, Polizeisprecher

Fahrzeug und eindeutige Hinweise darauf, dass der Fahrer bei diesem Unfall nicht unverletzt geblieben sein kann. Sofort wird mit der Suche begonnen. Zu Fuß und auch mit Hilfe einer Wärmebildkamera der

Feuerwehr. Gleichzeitig fordern die Rettungskräfte einen Hubschrauber mit einer solchen Kamera an, damit das Gelände um den Unfallort genauer abgesucht werden kann. „Ein Fahrzeugführer kann aus dem Wagen geschleudert worden sein, zum anderen kann er sich auch im Schock vom Unfallort weg bewegt haben“, erklärt Dietmar Trust das Vorgehen. Während der Suche wird auch die nahe der Straße verlaufende ICE-Strecke gesperrt. Gleichzeitig ist die Polizei unterwegs, um unter der Adresse des Fahrzeughalters zu ermitteln, ob dort jemand angekommen ist.

Derweil machen sich die Beamten am Unfallort ein Bild, wie es zu dem Überschlag kommen konnte. Demnach ist der Wagen in der berüchtigten Mallinckrodt-Kurve nach rechts von der Fahrbahn abgekommen, gegen zwei Richtungsschilder, die aus der Verankerung

gerissen werden, gefahren und gegen drei neben der Fahrbahn stehende Bäume geprallt. Die Bäume knickten dabei um. Das Fahrzeug überschlägt sich und bleibt auf dem Dach auf einem angrenzenden Feld liegen. Der Aufprall auf Bäume und Feld muss so massiv gewesen sein, dass die Vorderachse des Wagens abgerissen wurde.

Blutprobe entnommen

Während der Hubschrauber noch kreist, wird versucht, auch noch so genannte Mantrailer-Hunde zu bekommen. Speziell ausgebildete Tiere, die sich auf die Fährte des Unfal-

lopfers machen könnten. „Die Hunde standen aber nicht zur Verfügung“, so Trust. Auch eine Handyortung sei angedacht gewesen. Doch dazu musste es nicht mehr kommen. Denn gut zwei Stunden nach dem Unfall tauchte das Unfallopfer plötzlich wieder am Unfallort auf. So schwer verletzt, dass er umgehend ins Ender Krankenhaus eingeliefert wird. Und noch etwas fällt den Beamten auf: Der Atem des 33 Jahre alten Herdecker riecht nach Alkohol. Es wird eine Blutprobe angeordnet und der Führerschein einbehalten. „Weitere Ermittlungen laufen noch“, so Trust.

Hubschrauber nach einer halben Stunde einsatzbereit

■ Um **1.02 Uhr** wurde „Hummel 17“ angefordert. Etwa eine halbe Stunde später war er vor Ort.

■ Die ICE-Strecke war von **2.23 bis 2.54 Uhr** gesperrt. Um 2.30 Uhr tauchte das Opfer wieder auf.

Karriere bei der Polizei oder bei der Bundeswehr

Info-Reihe am Berufsinformationszentrum

Ennepe-Ruhr. Im Rahmen der studienkundlichen Inforeihe der Agentur für Arbeit Hagen stehen am Donnerstag, 3. November, die beruflichen Möglichkeiten mit Studium bei der Bundeswehr und der Polizei im Mittelpunkt.

Die Veranstaltungen beginnen um 15 Uhr (Thema: Bundeswehr) und 16 Uhr (Thema: Polizei) im Berufsinformationszentrum der Arbeitsagentur an der Körnerstraße 98-100 in Hagen.

Zivile Laufbahn

An den Universitäten der Bundeswehr stehen aktuell 30 Master- und Bachelorstudiengänge zur Auswahl. Im Rahmen der Ausbildung zum Offizier ist das Studium fester Bestandteil. Die Abschlüsse an den Bundeswehr-Akademien sind mit öffentlichen Universitäten uneingeschränkt vergleichbar und international anerkannt.

Doch nicht nur die militärische, sondern auch die zivile Karriere mit Studium ist bei der Bundeswehr möglich. Die Laufbahnausbildungen für den gehobenen technischen

Verwaltungsdienst mit integriertem Bachelor-Ingenieurstudium oder für den nichttechnischen Verwaltungsdienst mit dualen Studium werden von Corinna Petter vom Karriere-Beratungsbüro der Bundeswehr Hagen vorgestellt.

Duales Studium

Fragen zum Arbeitsmarkt für Akademiker beantwortet Berufsberater Werner Waßmuth.

In einer weiteren Veranstaltung wird die Ausbildung für den Polizeidienst präsentiert. Hier werden die Zugangsvoraussetzungen, das Auswahlverfahren, die Inhalte des dualen Studiums und die anschließenden Karrierechancen dargestellt. Referenten sind Sylvia Deitmer und Jens Rabe vom Polizeipräsidium Hagen.

Kostenloses Angebot

Die Veranstaltungen im Berufsinformationszentrum der Hagener Agentur für Arbeit sind kostenlos und richten sich speziell an Schulabgänger der Sekundarstufe II. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gutes tun und dabei sogar gewinnen

Herdecker Leos verkaufen wieder einen Adventskalender. 130 Gewinne

Herdecke. Die Leos haben auch in diesem Jahr mit Hilfe von über 40 Sponsoren wieder einen Adventskalender aufgelegt. Hinter jedem der 24 Klappchen verbergen sich insgesamt über 130 kleine Geschenke oder Gutscheine im Gesamtwert von über 3800 Euro.

Genau wie beim Adventskalender des Kinderschutzbundes Wetter trägt jeder Kalender auf der Rückseite eine Nummer. Welche Nummern an welchem Tag gewonnen haben, veröffentlichen wir im Dezember täglich in unserer Lokalausgabe.

Die Leos Herdecke-Harkort, die Jugendorganisation des Lions-Clubs, werden den Erlös aus dem Kalenderverkauf in diesem Jahr an den Pfadfinderstamm St. Urban Ende-Syburg in Herdecke spenden. „Wir möchten die tolle Arbeit der Pfadfinder im Kinder und Jugendbereich fördern und ihnen bei der Finanzierung von Zeltmaterialien für Freizeiten helfen“, so die Leos.

Dank an Rosi Reiß

Ein ganz besonderer Dank der jungen Löwen geht an die Herdecker

Künstlerin Rosi Reiß, die das Kalenderblatt für den Adventskalender gemalt hat. Zu haben sind die Kalender seit kurzem in zahlreichen Geschäften in Herdecke und Ende zum Preis von fünf Euro. Aber die Leos werden sie auch ganz persönlich verkaufen: am 5. und 12. November jeweils von 9 bis 12 Uhr bei den Supermärkten Rewe Symalla in Ende, Edeka Schmitt und bei Rewe im Mühlencenter.

Übrigens: Im vergangenen Jahr kamen durch den Adventskalenderverkauf 5000 Euro zusammen.



Die Herdecker Leos stellen ihren Adventskalender 2016 vor. Sie spenden den Erlös aus dem Verkauf an die Ender Pfadfinder St. Urban Ende-Syburg. FOTO: VERANSTALTER